



Nationalparkverwaltung Harz
Lindenallee 35
38855 Wernigerode
1-03041/0981

07.01.2022

Stellenausschreibung

Bei der Nationalparkverwaltung „Harz (Sachsen-Anhalt)“ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Arbeitsplatz

eines Mitarbeiters der Nationalparkwacht (Ranger) (m, w, d)

zu besetzen.

Der Arbeitsplatz steht unbefristet zur Verfügung.

Je nach persönlicher Voraussetzung ist eine Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe 7 TV-L-Forst bzw. Entgeltgruppe 6 TV-L möglich.

Die Nationalparkverwaltung Harz mit Sitz in Wernigerode wurde von den Ländern Niedersachsen und Sachsen-Anhalt als gemeinsame Behörde beider Länder eingerichtet. Sie ist zuständig für das Gebiet des Nationalparks „Harz (Niedersachsen)“ und das Gebiet des Nationalparks „Harz (Sachsen-Anhalt)“.

Der Nationalpark Harz ist ein Schutzgebiet von internationaler Bedeutung, in dem der Ablauf der natürlichen Prozesse vorrangiges Schutzziel ist. Forschung, naturkundliche Bildung, Naturerleben und Erholung sind weitere Aufgaben.

Der Einsatz der Nationalparkwacht umfasst folgende Tätigkeitsbereiche:

- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
- Umweltbildung, insbesondere mit Kindern und Jugendlichen
- Gebietsüberwachung und Kontrolle

- technischer Dienst
- Mitwirkung bei der Datenerhebung für Forschung und Monitoring

Wesentliche Voraussetzung für die Wahrnehmung des Arbeitsplatzes ist der erfolgreiche Abschluss einer Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens 3 Jahren in den Fachrichtungen Land-/ Forstwirtschaft, Garten-/Landschaftsbau oder vergleichbaren (natur- und umweltbezogenen) Ausbildungen oder eine dem Anforderungsprofil entsprechende langjährige Berufserfahrung zusätzlich zu einem anerkannten Ausbildungsberuf. Förderlich für die Aufgabenwahrnehmung ist eine zusätzlich erfolgreich absolvierte Fortbildung zum geprüften Natur- und Landschaftspfleger / zur geprüften Natur- und Landschaftspflegerin bzw. eine vergleichbare Qualifikation oder eine entsprechende ehrenamtliche Tätigkeit im Natur-/Umweltbereich oder in der Umweltbildung.

Kenntnisse über Aufgaben und Ziele eines Nationalparks, Artenkenntnisse und Verständnis für ökologische Zusammenhänge, insbesondere in Waldökosystemen, werden als sehr wichtig vorausgesetzt. Der sichere Umgang mit digitalen Medien ist zur Aufgabenerfüllung erforderlich (z. B. Erfassungen im Gelände, Informationsübermittlung).

Darüber hinaus sollen Erfahrungen im Umgang mit unterschiedlichen Besuchergruppen, insbesondere mit Kinder- und Jugendgruppen sowie eine ausgeprägte Teamfähigkeit und eine hohe soziale Kompetenz (auch die Fähigkeit zur Bewältigung von Konfliktsituationen) vorhanden sein. Eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten wird erwartet.

Handwerkliche Fähigkeiten und Kenntnisse sind für den technischen Dienst hilfreich.

Die Bewerberin / der Bewerber muss den psychischen wie körperlichen Belastungen bei der Ausübung der Tätigkeiten gewachsen sein. Flexibilität, Kreativität, Eigeninitiative und die Bereitschaft, sich auf neue Anforderungen einzustellen, sind weitere Voraussetzungen.

Erwartet wird eine Fahrerlaubnis mindestens der Führerscheinklasse B.

Die Bereitschaft zum dienstlichen Einsatz an Wochenenden und Feiertagen ist zwingend erforderlich.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt (bitte ggf. eine Kopie des Schwerbehindertenausweises oder des Gleichstellungsbescheides beifügen).

Die Nationalparkverwaltung Harz strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des sachsen-anhaltischen Frauenfördergesetzes abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich willkommen, die sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift ist jedoch zwingend erforderlich.

Bewerbungen mit aussagefähigen Angaben zum Anforderungsprofil sowie ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte richten Sie bitte bis zum

Montag, den 31.01.2022

an die Nationalparkverwaltung Harz, Lindenallee 35, 38855 Wernigerode oder per E-Mail an: anja.gratias@npharz.sachsen-anhalt.de (Bitte nur Anhänge im PDF-Format anfügen).

Für Fragen zum Arbeitsgebiet stehen Ihnen Frau Hullen (Tel.: 03943 5502-30) und zum Ausschreibungsverfahren Herr Torkler (Tel.: 03943 5502-11) zur Verfügung.

Ausdrücklich weisen wir darauf hin, dass zugesandte Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesendet werden können. Bitte reichen Sie deshalb nur Kopien und keine Mappen ein. Die Kopien werden nach dem vollständigen Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Sollen wir Ihre Unterlagen dennoch zurücksenden, so fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte einen an Sie adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Kosten, die aus Anlass der Bewerbung und Vorstellung im Nationalpark Harz entstehen, können nicht erstattet werden.

Weitere Informationen über die Nationalparkverwaltung Harz finden Sie unter

www.nationalpark-harz.de.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Datenschutzhinweise für Bewerberinnen/ Bewerber gem. Art. 13 DSGVO zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren

Die Nationalparkverwaltung Harz (NPV Harz) möchte Sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten erhoben werden, bei wem sie erhoben werden und wofür diese Daten verwendet werden. Außerdem werden Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen in Kenntnis gesetzt, auch an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

1. Verantwortliche/r und Datenschutzbeauftragte/r

Verantwortliche für die Datenverarbeitung im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist die NPV Harz. Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an die Datenschutzbeauftragte/ den Datenschutzbeauftragten der NPV Harz richten.

Die entsprechenden Kontaktdaten für die NPV Harz sowie für die/den dortige(n) Datenschutzbeauftragte/n lauten:

Postanschrift: Nationalparkverwaltung Harz, Lindenallee 35, 38855 Wernigerode

E-Mail: Datenschutz@npharz.niedersachsen.de

2. Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Bei der Übersendung von Bewerbungsunterlagen werden die folgenden für das Bewerbungsverfahren erforderlichen Daten elektronisch erfasst und gespeichert:

- Personendaten (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum)
- Kommunikationsdaten (Telefonnr., Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse)
- Behinderung/Gleichstellung
- Daten zur Ausbildung und Weiterbildung
- Daten zum bisherigen beruflichen Werdegang, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse
- Angaben zu sonstigen Qualifikationen
- Datum der Bewerbung

Informationen über eine Schwerbehinderung werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen erhoben und verarbeitet.

3. Empfänger/in

Ihre Daten werden ausschließlich von der NPV Harz verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.

4. Dauer der Datenspeicherung

Die Daten werden drei Monate nach Abschluss des konkreten Bewerbungsverfahrens gelöscht. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

5. Recht auf Auskunft, Widerruf und Löschung

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft zu verlangen über die zu Ihnen bei der NPV Harz gespeicherten Daten sowie deren Herkunft, Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die diese weitergegeben werden, und den Zweck der Speicherung.

Sie können der Nutzung Ihrer Daten für die vorgenannten Zwecke jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen sowie die Löschung Ihrer Daten verlangen. Dies führt allerdings zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.